

Jahresbericht

Geschäftsjahr 2019/20



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Unser Jahr im Rückblick.....	4
Unsere Highlights	4
Mitarbeitende	7
Aktuelle Aufgaben und spannende Referenzobjekte	9
Rahmenbedingungen	9
Organisation	10
BIM-Planungsmethode	10
EDV/IT	10
Nachhaltigkeit – Unser Beitrag	11
Qualitätssicherung	11
Geschäftsverlauf.....	12
Erläuterungen zum Geschäftsverlauf	12
Netto-Umsatz pro FTE in der Administration	13
Offertwesen/Akquisition	14
Projektwesen	15
Kosten- und Preissituation	16
Personelle Entwicklung	17
Zusammenarbeit	20
Work & Life @ 3-Plan	21
Dienstleistungen	21
3-Plan als Arbeitgeber	21
Corporate Social Responsibility.....	22
Grundsatz	22
Wir unterstützen	22
Corporate Governance	23
Vorbemerkung	23
Operative Struktur, Kapital	23
Aktionariat, Mitwirkungsrechte, Aktionärsbindungsvertrag, Kreuzbeteiligungen	23
Verwaltungsrat	24
Kompetenzregelung gegenüber der Geschäftsleitung	25
Risikomanagement	26
Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung	26
Corporate Compliance/Interne Revision	27
Mitglieder der Geschäftsleitung	27
Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen	29
Revisionsstelle	29
Ziele und allgemeine Aussichten 2020/21	30
Allgemeine Aussichten	30
Strategie	30
Dienstleistungsangebot	30
Mitarbeitende	30
Ohne Euch...	31

Vorwort

Und dann kam Corona!

Es ist Mitte Juli 2020. Es hat gerade 2 Tage geregnet und es ist eher kühl. Ich sitze im Büro an meinem Arbeitsplatz und versuche das vergangene Geschäftsjahr zu reflektieren. Wie eigentlich immer um diese Jahreszeit. Und doch ist in diesem Jahr vieles anders als sonst. Und nicht nur wegen oder dank Corona.

Das vergangene Geschäftsjahr 2019/20 war wohl das aussergewöhnlichste in der 34-jährigen Firmengeschichte der 3-Plan Haustechnik AG.

«Vorhang auf», «Spot an» und «Film ab» hiess es am 24. September 2019 im Technorama. Wozu? Zur Premiere unseres Drehbuchs 2020. Nein, keine Angst. Auch wenn Planungssitzungen manchmal eher einer Komödie gleichen und Planungen oder Baustellen durchaus ein Drama sein können, sind wir unserer Kernkompetenz nicht untreu geworden. Das Drehbuch 2020 steht für unsere Strategie sowie unseren Transformations- und Change-Prozess.

Im ersten halben Jahr haben wir uns intensiv mit unserer künftigen Strategie auseinandergesetzt und unsere gemeinsame Vision

"Wir arbeiten täglich mit Freude daran, gute Gebäude mit der richtigen Technik spürbar besser zu machen."

in verschiedenen Workshops verinnerlicht. Daneben haben wir auch an unseren Werten wie beispielsweise **Unternehmertum und Pioniergeist** gearbeitet. Die acht Bausteine oder Handlungsfelder in unserem Drehbuch unterstützen uns darin, mit und für unsere Kunden die Projekte erfolgreich und zur Zufriedenheit umsetzen zu können und so die Erfolgsgeschichte von 3-Plan weiterschreiben zu können.

Und dann kam Corona. Und wir mussten unsere Aufgaben neu priorisieren und planen. Die gesamte Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden haben mit umsichtigen Massnahmen alles darangesetzt, dass Corona bis heute unserem Unternehmen ferngeblieben ist.

Home-Office, virtuelle Meetings, das Nutzen von den technologischen Möglichkeiten, Schutzkonzepte und ungewohnte Distanz waren plötzlich selbstverständlich, wurden aber von unseren Mitarbeitenden gut aufgenommen. Ein grosses DANKE an sämtliche Mitarbeitende, Kunden und weiteren Geschäftspartnern, die uns in dieser aussergewöhnlichen Lage optimal unterstützt haben. Das aussergewöhnliche Jahr hat Chancen geboten, aber auch Spuren hinterlassen.

Spuren, die als Weckruf verstanden werden sollten und aufzeigen, dass es künftig noch mehr braucht. Mehr Klarheit in der Ausrichtung, mehr Engagement für unsere Kunden und in den Projekten und schlussendlich noch etwas mehr Einsatz von jedem Einzelnen.



Daniel Bühler
CEO

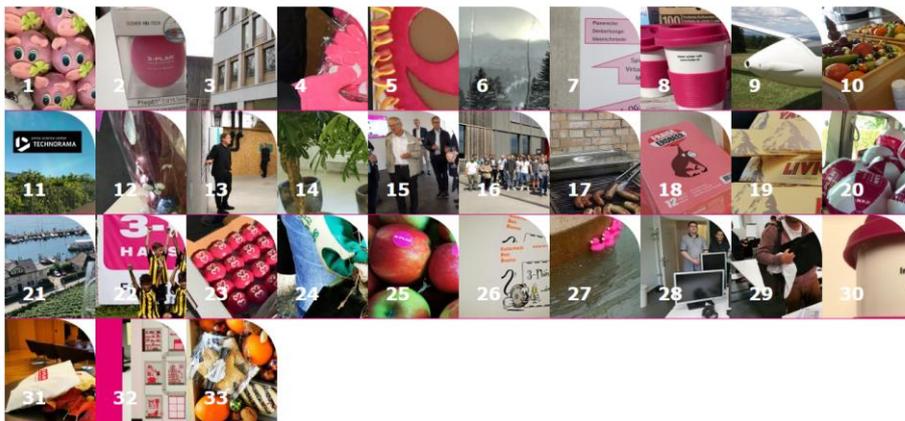
Unser Jahr im Rückblick

Unsere Highlights

Die erste Geschäftsjahreshälfte war noch geprägt von unserem 33 Jahr Jubiläum – wer erinnert sich an den letzten Geschäftsbericht? Wir überraschten unsere Kunden und auch Mitarbeitenden mit insgesamt 33 Kleinigkeiten. Unter www.3-plan.ch/33 darf getrost noch etwas in Erinnerungen geschwelgt werden...



Alle guten Dinge sind **dreiunddreissig**



Nachhaltigkeit wird bei uns im Alltag gelebt. Dabei war der Clean Up Day sicherlich eines der Highlights. Wir haben an diesem Tag, an welchem wir uns im September beteiligten, das Tössufer von ganz viel Abfall und Unrat befreit (unglaublich, was man da so alles findet...). Es war schön, einen Nachmittag in der freien Natur zu verbringen und dabei auch noch Gutes zu tun. Etwas, das wir sicher wiederholen werden.



«Drehbuch 2020»

Im Frühling 2019 starteten wir mit dem Prozess «Drehbuch 2020». Nach den ersten Initial-Workshops innerhalb der Geschäftsleitung, starteten wir mit einem unterhaltsamen KickOff-Event im Technorama in Winterthur zu unserer gemeinsamen Reise. Wir wollten unsere Firma genügend flexibel und fit für die Zukunft zu machen. Dabei wollten wir die für uns passende Organisations- und damit auch Arbeitsform zusammen mit allen Mitarbeitenden entwickeln. Das bedeutete zu Beginn für alle eine Auseinandersetzung mit sich selbst und unseren Kunden. Was wollen und brauchen unsere Kunden? Was kann ich wirklich gut? Was mache ich wirklich gerne? Wo und wie kann ich mit meinen Fähigkeiten einen relevanten Beitrag leisten? Diese zentralen Fragestellungen bereiteten dabei teilweise viel Mühe, brachten aber auch viele Erkenntnisse. Die begleiteten Workshops und auch einige Einzelaufgaben halfen dabei, sich damit auseinander zu setzen. Basierend auf der Engpasskonzentrierten Strategie (EKS) entwickelten wir mit wertvollen Inputs und Ideen von vielen Mitarbeitenden unser neues Drehbuch (Strategie) für unsere Firma. Im Sinne von mehr Agilität und Flexibilität sowie kürzeren Reaktionszeiten verstehen wir unser Drehbuch nicht als langfristiges Strategiepapier, sondern viel mehr als täglichen oder kurzfristigen Kompass, um uns ständig neu auszurichten, damit wir die Projekte gemeinsam mit unseren Kunden erfolgreich umsetzen können.

3-Plan Academy

Die Herausforderungen in diesem Academy Jahr waren mit Sicherheit die Komplexität der Projekte, die die Ausbilder mit ihren Berufs-Neulingen zu bewältigen hatten. Nicht nur mussten die neuen Lernenden den Beruf und damit täglich viel Neues lernen, sondern auch das Team durfte sich untereinander kennen lernen und in sich einen Teamgeist entwickeln. Dabei half natürlich ein gemeinsamer Grillabend.

Nicht selten litten die Schulungen unter den projektbedingten Abgabeterminen, so dass sich immer mehr die Frage nach der Sinnhaftigkeit dieses Systems und Teams stellte. Dazu aber mehr in unserem Ausblick.

Die Academy-Lernenden schlossen ihr erstes Lehrjahr erfolgreich ab und freuen sich nun auf die weiteren Herausforderungen des so abwechslungsreichen Berufsalltags.

3-Plan Events

Ende August unternahmen wir eine Schifffahrt über den Bodensee nach Meersburg. Nach einem feinen Brunch-Buffet an Bord verbrachten wir den Nachmittag nach Lust und Laune. Die einen liessen sich von der Sommerlaune treiben und andere nahmen teil an einer Weingustation. Abends verköstigten wir uns am feinen Grillbuffet in Kreuzlingen am See und liessen den Tag gemeinsam ausklingen.



Weihnachtsfest in Winterthur

Es sollte wieder einmal sportlich werden! Wir stellten verschiedene Aktivitäten zur Auswahl und die hatten es in sich. Das Handballtraining mit der ersten Mannschaft von Pfadi Winterthur liess so manchen 3-Planer schwitzen und auch das Unihockeytraining mit dem HC Rychenberg sorgte für einige hitzige Momente. Wer lieber etwas frische Luft hatte, wählte das gemütliche Eislaufen in der Zielbauarena – mit oder ohne Eishockeytraining mit unserem Kevin Holbe.

Mehr oder weniger ausgepowert trafen wir uns dann abends alle zum Nachtessen in der AXA Arena, wo auch unsere Partner/innen dazukamen. Hier erwartete uns erneut etwas Sport, diesmal aber in Form von Eventspielen. So ein Tischfussball mit 8 Personen ist ja schon etwas ganz anderes.

Wir genossen ein feines Nachtessen und wählten in diesem Jahr zum ersten Mal das Projektteam des Jahres, Samuel Ess und Raffael Schwendimann gewannen die Abstimmung.



Verabschiedung nach 33 Jahren

An diesem Abend verabschiedeten wir nach 33 Jahren 3-Plan-Engagement auch Roland Diener, unseren Firmenmitgründer sowie Geschäftsleitungs- und Verwaltungsratsmitglied. Einfallsreich und gespickt mit kleinen Anekdoten aus der Vergangenheit durften wir Roli für seine Zeit verdanken und in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Wir wünschen für alles Bevorstehende von Herzen alles Gute und viel Freude bei den neuen Aufgaben und Vorhaben.



Weihnachtsfest in Kreuzlingen

Aufgrund unserem abenteuerreichen Weihnachtsanlass im letzten Jahr, haben wir uns für dieses Jahr für eine gemütlichere, aber ähnlich wie die Winterthurer «sportliche» Variante entschieden. Gemeinsam fuhren wir nach Abtwil, wo wir uns mit einem feinem Apéro stärkten. Anschliessend startete unsere Gruppenolympiade in den Disziplinen: Dart, Bowling, Tischfussball und Minigolf. Diese wurde in 2er Teams gespielt. Sehr lustig, aber auch sehr kämpferisch verlief unsere Olympiade. Bei der Preisverleihung wurden die 1.-3. Platzierten mit Gutscheinen rund um den Säntispark beschenkt. In wunderschöner winterlicher Atmosphäre genossen wir in der Winterlounge einen feinen Glühwein und liessen uns schliesslich vom Restaurant Schnabelweid kulinarisch verwöhnen. Für die Partygänger ging der Abend im Alpenchique weiter. Einige länger, die anderen weniger lang. Einige sehr lustig, die anderen einfach lustig. Ein gelungener Weihnachtsanlass!



3 Wünsche und ein Geschenk



Think outside the box!

Wer hätte gedacht, dass unser Neujahrsgeschenk im Verlaufe des Jahres wohl zu einem unverzichtbaren Begleiter wurde (man bedenke Corona und die fehlenden externen Verpflegungsmöglichkeiten)... Wir verschenkten zu Jahresbeginn eine trendige und nachhaltige Lunchbox aus Bambusfasern, die jede Mahlzeit und jeden Snack frisch und sicher transportieren lässt. Dazu unsere drei klassischen und passenden Neujahrswünsche. Wir wünschten unseren Kunden, dass es ihnen nicht den Deckel lupft, dass sie nicht jede Suppe auslöffeln müssen und dass die Box für sie immer (halb)voll ist.

LinkedIn / Facebook / Instagram

Gewonnene Wettbewerbe, neue Mitarbeitende, spannende Projekte, Impressionen von Anlässen oder ganz einfach Aktualitäten rund um 3-Plan finden sich auf unseren verschiedenen Social Media Profilen.

Dank dem grossen Einsatz, der Bereitschaft neues zu lernen und der immer wieder grossen Kreativität von Sandra konnten wir uns insbesondere auf LinkedIn und Instagram ein sehr treue und durchaus ansehnliche Fangemeinde erarbeiten.

Unsere Fan's und Follower sind immer auf dem Laufenden. Gehörst du auch schon dazu?

3-Plan im Dienst der Allgemeinheit

Wir bei 3-Plan stellen unser Expertenwissen und unser Engagement gerne zur Verfügung und teilen dieses auch aktiv. Denn neben unserer täglichen Arbeit stellen wir unser Know-how und unsere Kompetenzen auch in vielen Nebenämtern zur Verfügung. Hier eine Auswahl von aktuellen Mandaten:

- Lehramt an der Berufsbildungsschule Winterthur BW durch Kevin Holbe
- Mitarbeit in der Rekurskommission für Enteignung, Gebäudeversicherung und Brandschutz des Kantons SH durch Christoph Bollinger
- Lehrauftrag für Bauphysik an der ZHAW am Studiengang Bauingenieurwesen durch Christoph Bollinger
- Lehramt Höhere Fachschule durch James Beer
- Expertentätigkeit Lehrabschlussprüfungen durch André Pfäffli, Michele Contartese und Daniel Bühler
- Normenkommission SIA 108 durch Stefan van Velsen
- Mitarbeit in der Arbeitsgruppe eBKP-H Gate beim CRB durch Daniel Bühler
- CH-Begleitkommission 442 Building Information Modelling durch Daniel Bühler
- Mitgliedschaft im KMU-Verband Winterthur durch James Beer
- Präsident des Vorstandes von ProPfadi Handball durch Daniel Bühler

MitarbeitendeProjektteam des Jahres

Anlässlich unseres Weihnachtsanlasses liessen wir unsere Mitarbeitenden sich selbst bewerben für das «Projektteam des Jahres». Es gingen mehrere spannende Bewerbungen ein, die dann am Weihnachtsessen präsentiert wurden. Und direkt im Anschluss gab es eine Live Abstimmung, bei der es noch ziemlich knapp wurde.

Gewonnen haben schliesslich Samuel Ess und Raffael Schwendimann mit ihrem Projekt «Mobil in Time». Dabei haben die Zwei eine Heizzentrale in einem Schiffs-Container mit sehr hohen Anforderungen an Technik und Raum geplant. Herzliche Gratulation an die Beiden!



Jubiläum

Traditionellerweise verdanken und belohnen wir Mitarbeitertreue. Im vergangenen Geschäftsjahr ehrten und beschenkten wir wieder einige Jubiläen. Es freut uns ganz besonders, dass diesmal auch einige über 10-jährige Jubiläen dabei waren.

Gratulation und Danke für 20-Jahre Treue:

Stefan van Velsen, 01.07.1999

Gratulation und Danke für 15-Jahre Treue:

Hannes Meier, 08.09.2004

Gratulation und Danke für 10-Jahre Treue:

Kevin Manz, 17.08.2009

Cécile Nüssli, 01.04.2015 (plus 5 Jahre bei EDP)

Gratulation und Danke für 5-Jahre Treue:

Alex Hirt, 01.08.2014

Joel Weber, 11.08.2014

David Huwyler, 11.08.2014

Nicole Bosshard, 01.11.2014

Giuseppe Chindamo, 01.12.2014

Lehrabschlussprüfungen

Herzliche Gratulation zur erfolgreich absolvierten und bestandenen Abschlussprüfung an alle unsere Lernenden. Sie haben ihre Lehrzeit bei uns absolviert und im Sommer 2020 das Qualifikationsverfahren erfolgreich gemeistert.



Ganz herzliche Gratulation und einen tollen Start (zum Teil bei uns) ins Berufsleben an:

Alan Lutz, Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ, Winterthur

Cedric Rieder, Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ, Winterthur

Jan Kamer, Gebäudetechnikplaner Sanitär EFZ, Winterthur

Mehmet Ibrahim, Elektroplaner EFZ, Winterthur

Justin Imhof, Gebäudetechnikplaner Sanitär EFZ, Kreuzlingen

Tibor Németh, Gebäudetechnikplaner Lüftung EFZ, Kreuzlingen

Erfolgreiche Weiterbildungen und Abschlüsse

«Der Nachteil der Intelligenz besteht darin, dass man ununterbrochen gezwungen ist, dazuzulernen.»

George Bernard Shaw

Wir gratulieren nachfolgenden Mitarbeitenden zur erfolgreich absolvierten und bestandenen Weiterbildung:

Kevin Manz: Dipl. Techniker HF, Klima

Alina Popp: Dipl. Technikerin HF, Sanitär

Daniel Bühler: CAS Digitales Bauen «Wertschöpfung und Innovation»

Aktuelle Aufgaben und spannende Referenzobjekte

Gerne präsentieren wir an dieser Stelle eine spannende (nicht vollständige) Auswahl einiger unserer herausfordernden Projekte, die wir im vergangenen Geschäftsjahr 2019/20 bearbeiten durften:

Wolkenwerk Turm A, Bürogebäude, Zürich

Logistikzentrum Buran V-Zug, Sulgen

Hochhaus CPV, Zürich

Überbauung Cham Nord

ETH MM, Zürich

Neubau der vier Hochhäuser Leutschenbach, Zürich

Quartierzentrum Friesenberg, Zürich

Neubau Pflegezentrum Vivale, Neuhegi

Wohnsiedlung Herzogenmühle, Zürich

Wohnüberbauung Waldacker, St. Gallen

Die ganze Übersicht unserer Referenzen findet sich wie gewohnt auf unserer Homepage unter:

www.3-plan.ch/referenzen



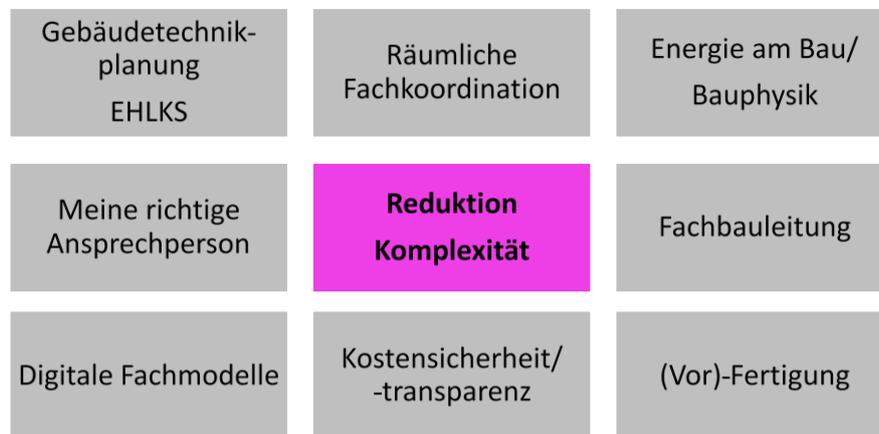
Rahmenbedingungen

Corona, Lock-Down, viele Unsicherheiten, steigende Wohnungs- und Büroleerstände, drohende Rezession. Vor allem das letzte halbe Jahr hat die bisher bekannten oder drohenden Probleme der Branche nochmals akzentuiert und beschleunigt. Bedingt durch Corona sind auch bei uns der eine oder andere Auftrag weggebrochen oder zumindest kurz- bis mittelfristig auf Eis gelegt. Dass dies nicht nur bei uns, sondern auch bei einem oder anderen Mitbewerber der Fall war, darauf deuten die aktuellen Honorare hin. Anders lassen sich Honorarrückgänge von bis zu 30% innerhalb so kurzer Zeit nicht erklären und werden langfristig weder für uns noch für unsere Mitbewerber kostendeckend sein.

Organisation

Unser «Drehbuch 2020»-Prozess hat neben dem strategischen Teil der Ausrichtung auch den organisatorischen Teil unserer Firma beinhaltet. Neu nutzen wir das ganze Potenzial in der Firma bei der Zusammensetzung der Projektteams. Neben diesen organisatorischen Veränderungen legen wir auch viel mehr Wert auf die Prozesse in den Projekten und die möglichen Verbesserungen (PDCA-Zyklus).

Neben der Organisation haben wir uns im Rahmen von EKS (engpasskonzentrierte Strategie) auch viele Gedanken über unsere Kernkompetenzen gemacht. Hierbei sind wir, aus verschiedenen Gründen, zum Schluss gekommen, dass wir künftig keine Brandschutz-Dienstleistungen mehr anbieten werden. Vielmehr wollen wir uns auf die nachfolgenden Bausteine konzentrieren.



BIM-Planungsmethode

BIM als Methode beginnt sich immer weiter zu etablieren. Die Anzahl an Offertanfragen in denen BIM zumindest erwähnt, teilweise gefordert oder gar professionell aufgezo-gen ist haben im Verlauf von diesem Geschäftsjahr stark zugenommen.

Das freut uns natürlich und bestätigt uns auf unserem eingeschlagenen Weg. Auf der anderen Seite stellen wir aber auch fest, dass die gestellten Anforderungen zu Projektbeginn und die Realität danach häufig stark auseinanderdriften. Oft sind fehlende Kompetenzen hierfür der Grund.

Neben den organisatorischen Veränderungen (siehe Organisation), haben wir auch verschiedene VDC-Elemente (VDC = Virtual Design and Construction), wie beispielsweise die «Planung der Planung» oder ICE-Sessions für interne Projektbearbeitungen weiter in unsere Arbeitsabläufe integriert.

Daneben haben wir auch zwei professionelle BigRooms für die kollaborative Zusammenarbeit eingerichtet.

EDV/IT

It works – anywhere. So oder ähnlich lautet das Fazit nach dem Corona-bedingten Stresstest für unsere EDV. In kürzester Zeit konnten wir allen unseren Mitarbeitenden Home-Office oder Anywhere-Working ermöglichen.

Nachhaltigkeit – Unser Beitrag

Ein wichtiges Ziel der 3-Plan Haustechnik AG ist die ständige Verbesserung (im Rahmen der Möglichkeiten) im Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit sowie dem schonenden Umgang mit unseren Ressourcen.

Nach wie vor achten wir auf den Einsatz von nachhaltigen Bio-Produkten aus der Region. Bei der Beschaffung von Werbeartikeln arbeiten wir mit Partnern, die nachhaltige Herstellung garantieren und kompensieren die Produktion. Ausserdem legen wir primär viel Wert darauf, so wenig Abfall wie möglich zu produzieren. Den unvermeidlichen Abfall trennen und recyceln wir bestmöglich.

Qualitätssicherung

Die 3-Plan Haustechnik AG ist bestrebt, die steigenden Anforderungen im Zusammenhang mit neuer Technik sowie beinahe täglich ändernden Rahmenbedingungen im Bereich der Gesetzgebung für ihre Kunden und weitere Interessengruppen gesichert zu erreichen.

Erfolgreicher Zertifizierungsaudit beider Standorte Winterthur und Kreuzlingen

Unser Wiederhol-Audit vom 12. September 2019 in Winterthur war erneut sehr erfolgreich. Im Rahmen unseres Multi-Site-Audit wurde ebenfalls der Standort Kreuzlingen mitzertifiziert.

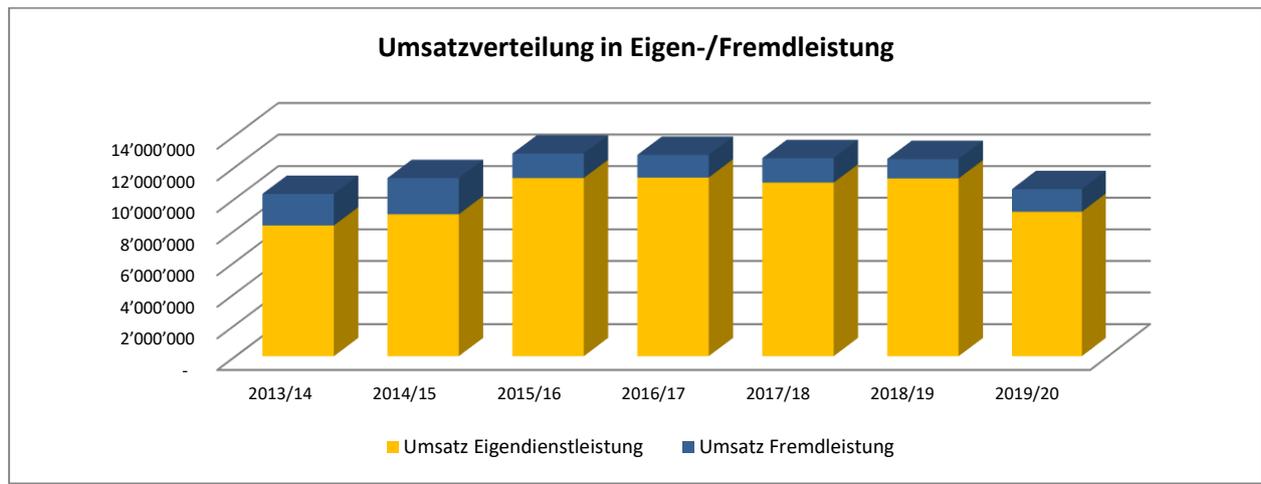
Wir freuen uns, dass wir weiterhin ISO 9001:2015 zertifiziert sind.



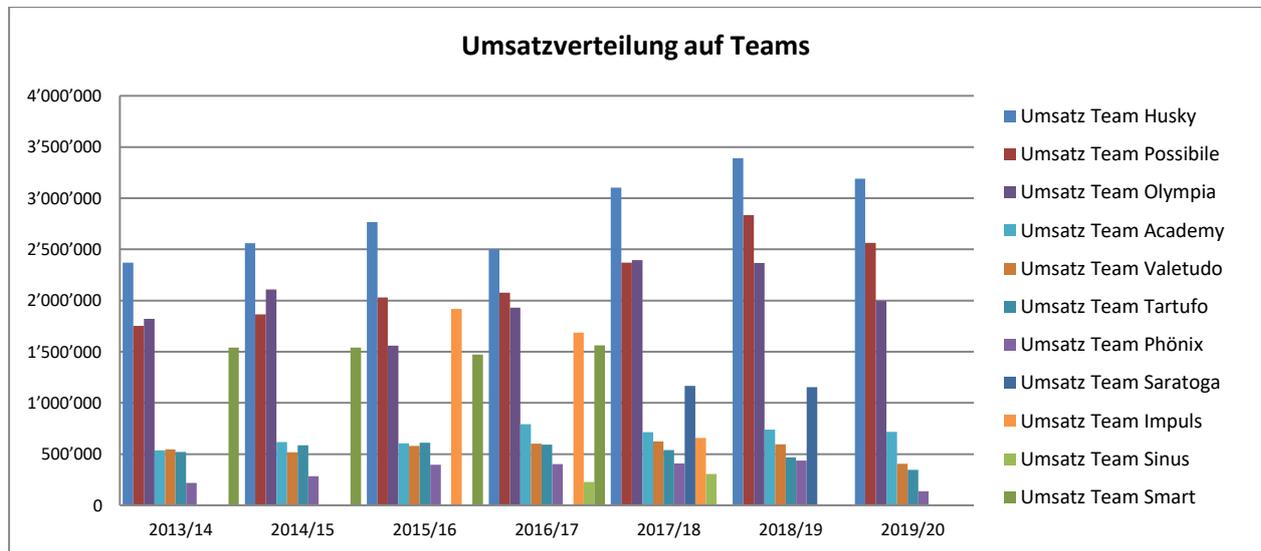
Geschäftsverlauf

Erläuterungen zum Geschäftsverlauf

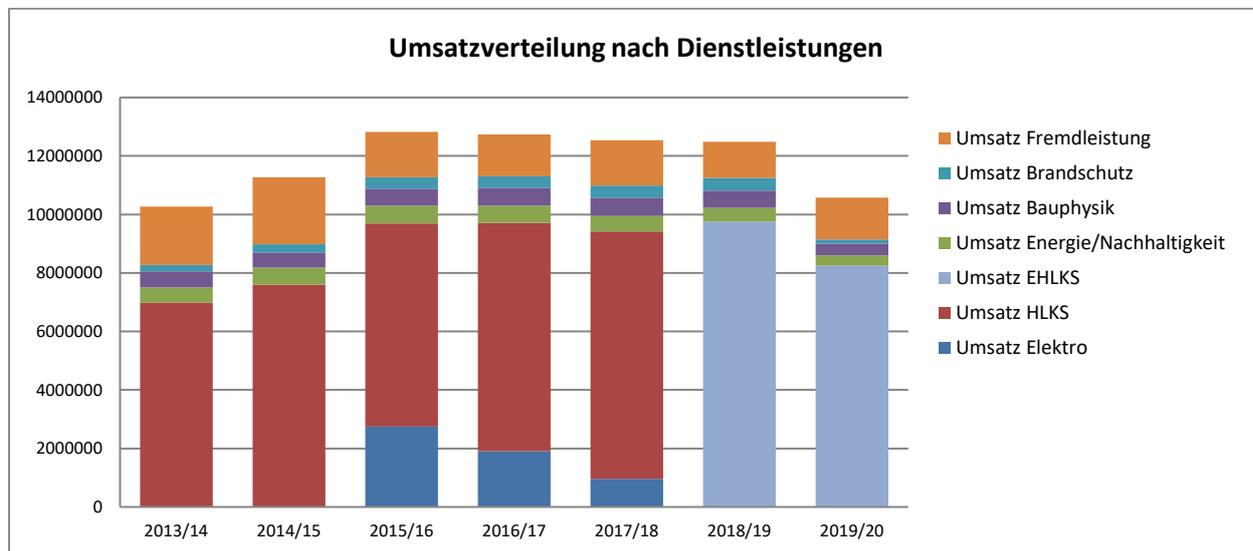
Der Gesamtumsatz hat sich gegenüber dem Vorjahr erheblich reduziert und liegt aktuell bei CHF 10.5 Mio. Der Anteil Fremdleistung hat sich gegenüber dem Vorjahr von rund 10% auf ca. 14% (CHF 1.43 Mio.) erhöht. Dass dieser Umstand nicht sinnvoll ist und in der Zukunft zwingend korrigiert werden muss ist selbstredend.



Am Bild der Umsatzverteilung auf die einzelnen Teams hat sich wenig verändert.

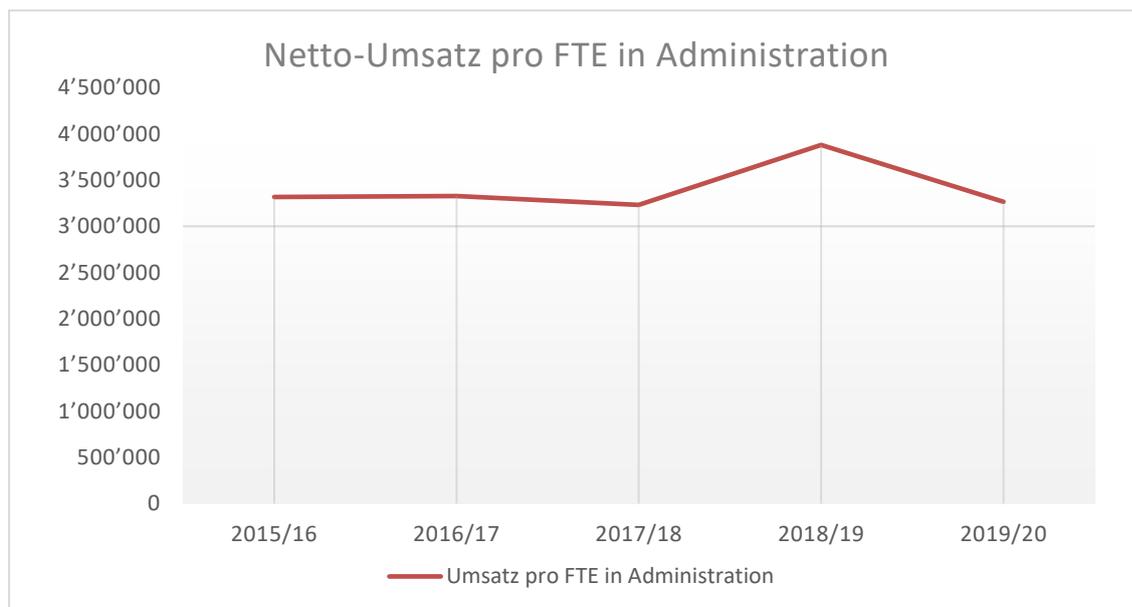


Die Verteilung des Umsatzes auf die einzelnen Dienstleistungen zeigt, dass der Umsatzrückgang alle Bereiche betroffen hat. Der grösste Rückgang zeigt sich im Bereich Brandschutz, welcher mit Ende Geschäftsjahr auch aufgegeben wurde.



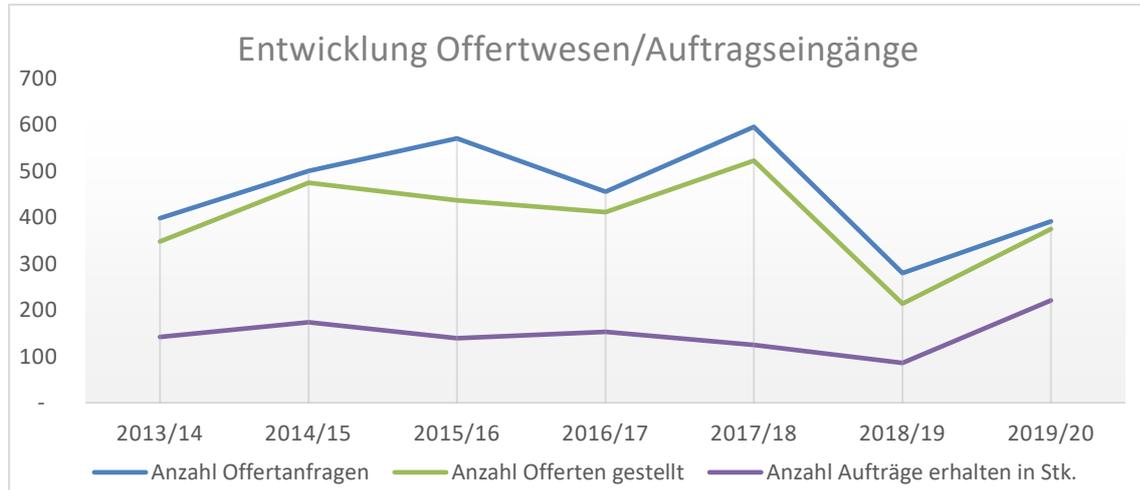
Netto-Umsatz pro FTE in der Administration

Mit dieser Kennzahl wird das Verhältnis der Administration in den Kontext des Nettoumsatzes des Unternehmens gesetzt. Je höher die Zahl desto weniger Administration trägt das gesamte Unternehmen. Nach einem «Ausreisser» nach oben im vergangenen Geschäftsjahr hat sich die Zahl in diesem Jahr wieder auf dem Niveau der Vorjahre eingependelt.

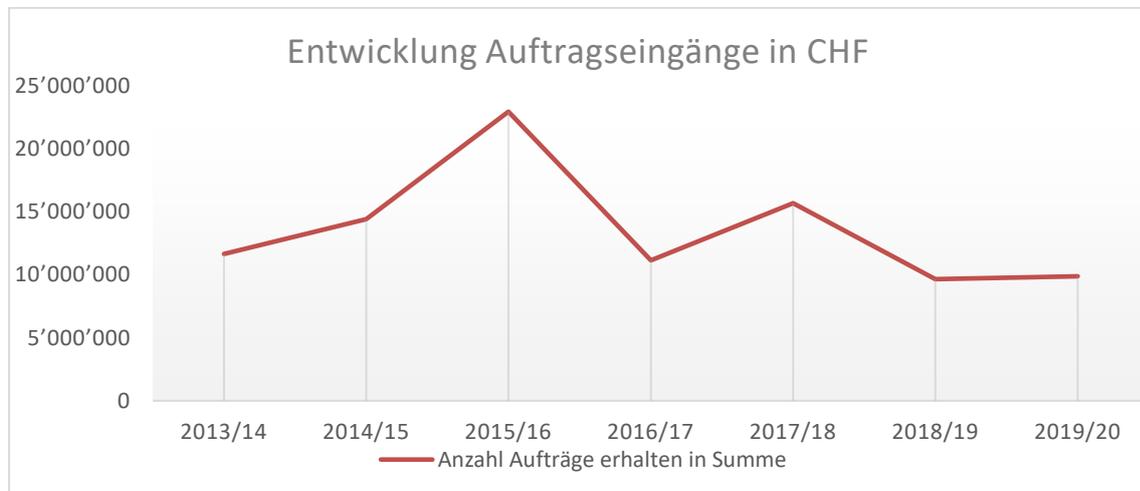


Offertwesen/Akquisition

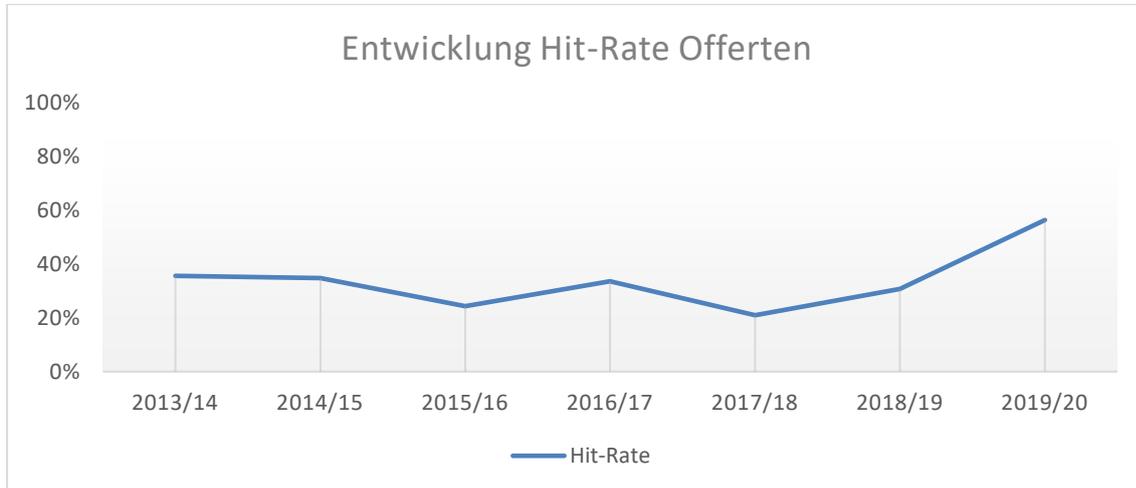
Die Anzahl der Offertanfragen hat sich nach dem Tief im vergangenen Geschäftsjahr wieder erholt und liegt im Mittel der vergangenen Jahre. Auch die Anzahl erhaltener Aufträge liegt mit 221 Stk. deutlich höher als in den vergangenen Jahren.



Der Auftragseingang in CHF summiert (und neu auch mit Erhöhungen resp. Reduktionen bestehender Verträge korrigiert) liegt in etwa auf der Höhe des Vorjahres.

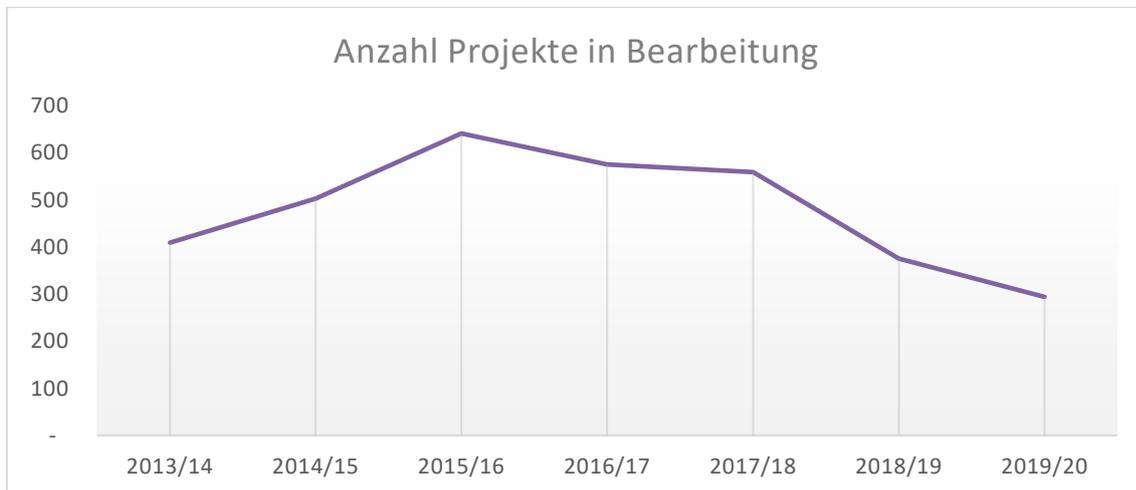


Die Hit-Rate der Offerten zeigt einen ziemlichen Anstieg des Wertes. Dies ist einerseits auf die verstärkten Akquisitionsbemühungen und andererseits auf den konsequenteren Kundenfokus zurück zu führen.

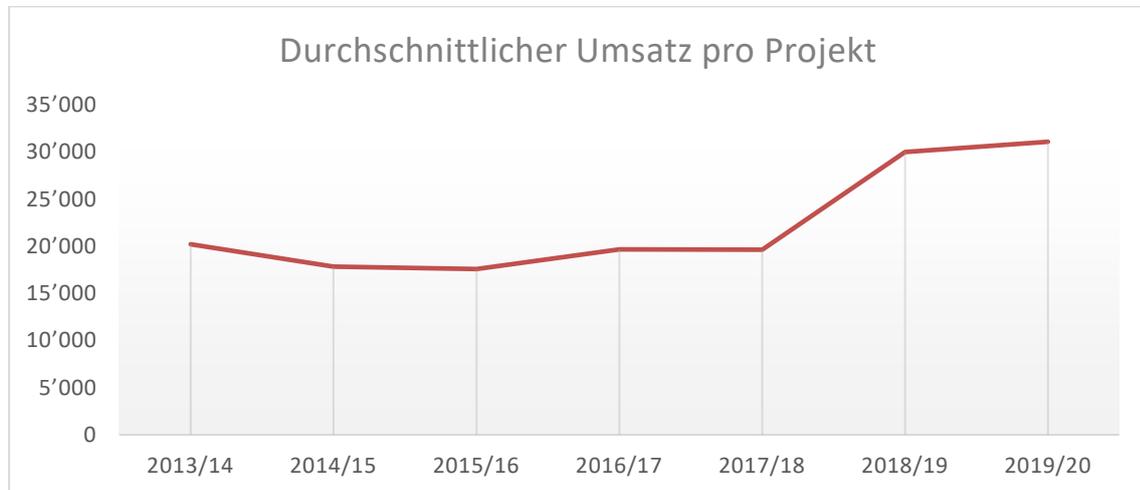


Projektwesen

Die Anzahl der bearbeiteten Projekte hat sich erneut reduziert und liegt bei 294 Projekten. Dies ist vor allem durch den generellen Rückgang des Personalbestandes begründet sowie auch durch die Tatsache, dass für alle Dienstleistungen pro Projekt nicht mehr separate, sondern nur noch ein Projekt eröffnet wird.



Dadurch ist auch der durchschnittliche Umsatz pro Projekt noch einmal angestiegen und liegt nochmals deutlich über dem Durchschnitt der letzten Jahre.

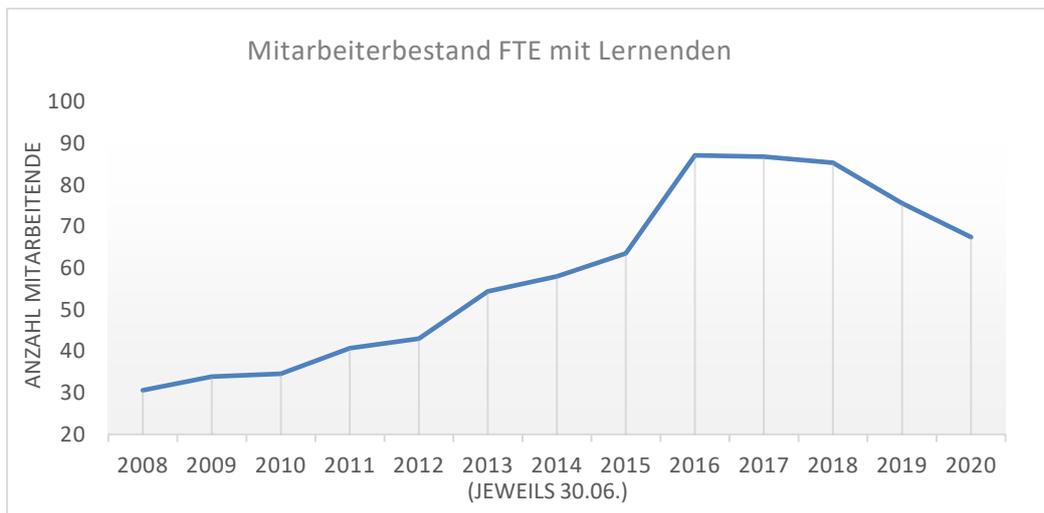


Kosten- und Preissituation

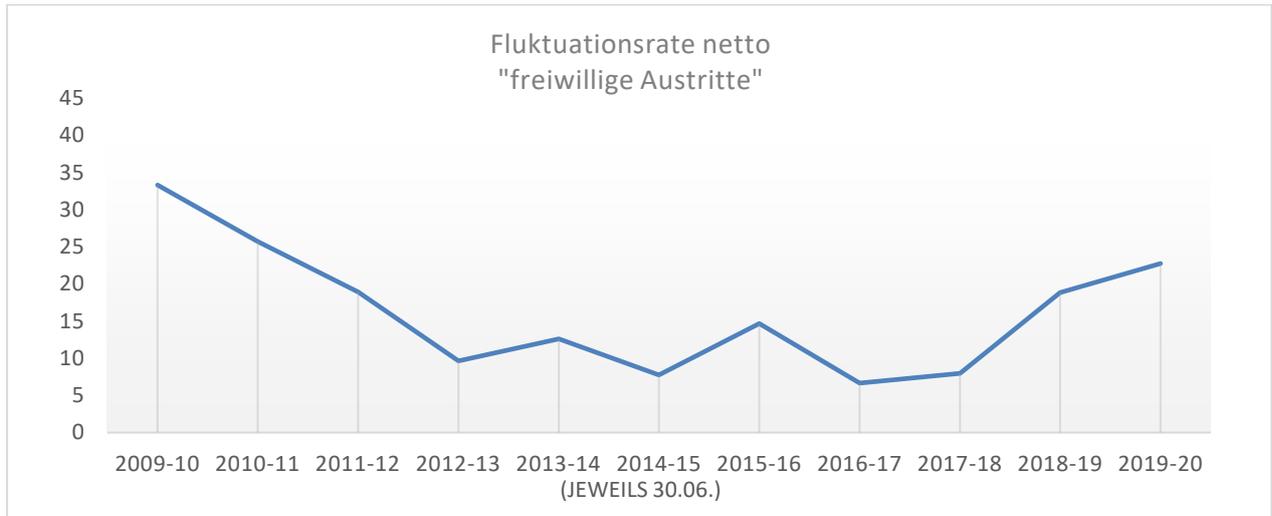
Durch die Unsicherheiten und die spezielle Situation (Corona) in den letzten Monaten hat sich auch der Preisdruck im Bereich der Honorare noch einmal verschärft. Die teilweise gemachten Honorarangebote gleichen der Situation von Hamsterkäufen oder sind die ersten Anzeichen der drohenden Rezession in der Branche. In jedem Fall erachten wir diese Entwicklung als ungesund und befürchten hier auch gewisse Korrekturen im Markt.

Personelle Entwicklung

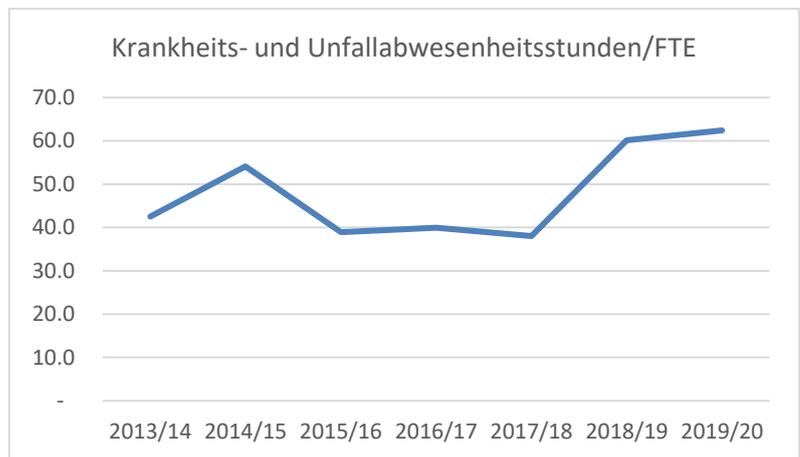
In personeller Hinsicht ist nach dem vorletzten eher turbulenten Geschäftsjahr «gefühl» etwas Ruhe eingetreten, die Zahlen zeigen jedoch auch hier noch immer ähnliche Bewegungen wie zuvor. Der angestossene Wandel und damit auch die eigene Rollenfinden hat natürlich auch zum einen oder anderen Abgang geführt. Auch in diesem vergangenen Jahr legten wir ein besonderes Augenmerk darauf, nicht alle Abgänge einfach zu ersetzen, sondern eher zu konsolidieren und vorausschauend nur nötige Vakanzen zu besetzen. Nicht zuletzt führte auch die verstärkte Zusammenarbeit mit Kreuzlingen zu diesem Schritt. Der aktuelle Bestand liegt bei 57 Mitarbeitenden, dazu kommen 15 Lernende. Grundsätzlich ist es nicht unsere Bestrebung weiter zu reduzieren oder wieder zu wachsen, wir werden aber die Situation auf dem Markt laufend beurteilen und darauf reagieren.



Die Entwicklung der Fluktuationsrate spiegelt in Zahl das Geschriebene. Trotz diesem erneuten Anstieg sind wir zuversichtlich, dass einige dieser Abgänge für die Firma auch positive Auswirkungen haben.



Die Krankheits- und Unfallabwesenheitsstunden pro FTE sind im Vergleich zum Vorjahr wieder angestiegen. In diesen Stunden sind im letzten Jahr drei Langzeitausfälle (>1 Monat) eingeschlossen. Nachdem aber im Vorjahr vier Langzeitausfälle zu verzeichnen waren ist der Anstieg damit nicht begründet. Die meisten Krankheitsabwesenheiten sind nach wie vor (pro FTE gerechnet) auf Stufe Sachbearbeiter zu verzeichnen.



Rekrutierungsstatistik

Die Anzahl der Bewerbungseingänge hat sich mit total 121 Bewerbungen wieder leicht erhöht. Von den eingegangenen Bewerbungen führten jedoch nur rund 11% zu einem Interview, im Gegensatz zu 18% vom Vorjahr. Nach wie vor gehen noch immer sehr viele Bewerbungen ein, die unser Anforderungsprofil (zum Teil bei Weitem) nicht erfüllen. Die Quote der Absagen durch einen Bewerber nachdem wir eine Stelle angeboten haben, lag in diesem Jahr wieder etwas tiefer bei 33%, nachdem diese im letzten Jahr von 8% auf ganze 38% angestiegen ist.

Mitarbeiterzufriedenheit

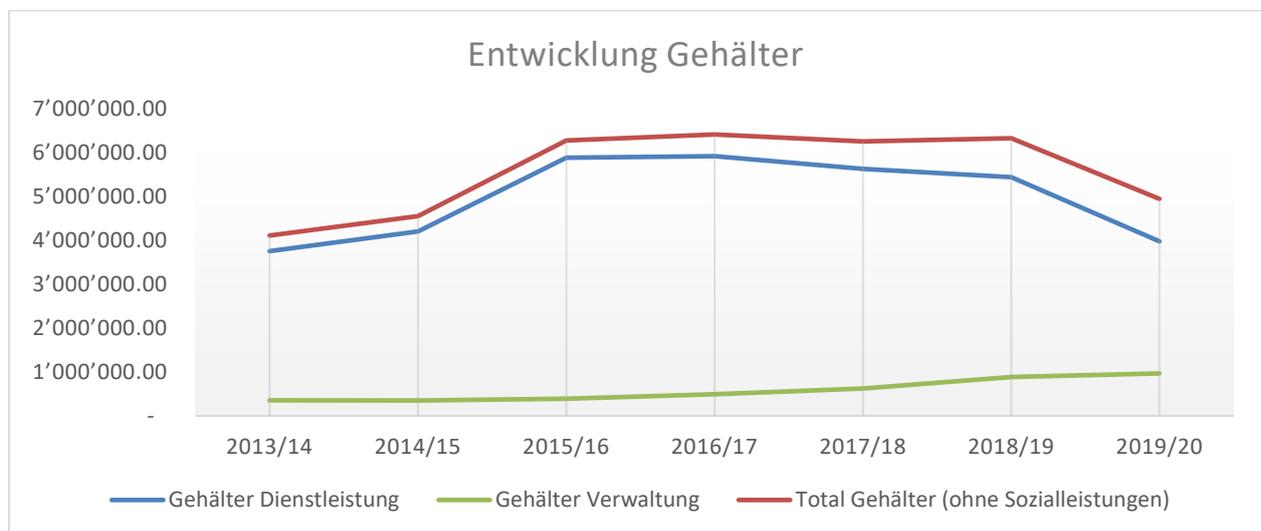
In diesem Geschäftsjahr haben wir eingeführt, die allgemeine Zufriedenheit mit mehreren Kurzumfragen zu verschiedenen Schwerpunktthemen pro Jahr durchzuführen. Wir führten zwei Umfragen durch zu den Themen Arbeitsinhalt und Förderung sowie Vorgesetztenverhalten.

Die Ergebnisse lagen bei 3.2 (Arbeitsinhalt und Förderung) sowie 3.6 (Vorgesetztenverhalten) von 5 möglichen Punkten. Hauptthema ist wie auch bei früheren Befragungen nach wie vor Druck/Stress während der Arbeit und damit das Thema «Work-Life-Balance». Wenn auch dieses Thema Dauerbrenner ist, sind wir uns auch bewusst, dass es nicht selten auch branchenbedingt ist.

Der Anteil des Verwaltungsaufwandes ist gegenüber dem Vorjahr erneut erheblich angestiegen. Dies ist damit zu begründen, dass unser Stab-Team im Bereich der Entwicklung (IT / Revit / BIM) Zuwachs bekommen hat und zugleich aber zahlreiche Abgänge zur Reduktion der Mitarbeitenden und damit auch Löhnen im Bereich der Dienstleistung geführt haben.

Geschäftsjahr		2017/18		2018/19		2019/20	
Gehälter Dienstleistung	CHF	5'634'368.02	90%	5'445'438.00	86%	3'984'257.00	80%
Gehälter Verwaltung	CHF	623'300.00	10%	885'749.00	14%	967'842.00	20%
Total Gehälter ohne Sozialleistungen	CHF	6'257'668.02	100%	6'331'187.00	100%	4'952'099.00	100%

Insgesamt haben sich die Gehälter (Summe) im Vergleich zum Vorjahr stark reduziert, aufgrund weniger Mitarbeitenden. Zudem hat sich auch der Umsatz pro FTE reduziert. Der Umsatz muss künftig auch mit diesem Personalkörper höher liegen.





Für Sie im Element.

3-PLAN HAUSTECHNIK AG

Albert-Einstein-Strasse 15
CH-8404 Winterthur
Tel. +41 (0)52 234 70 70
winterthur@3-plan.ch
www.3-plan.ch

3-PLAN HAUSTECHNIK AG

Konstanzerstrasse 20
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. +41 (0)71 677 09 90
kreuzlingen@3-plan.ch
www.3-plan.ch

3-PLAN HAUSTECHNIK GmbH

Staufenstrasse 13
D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731 319 419 0
singen@3-plan.de
www.3-plan.de

Zusammenarbeit

3-Plan Haustechnik Violka + Partner AG

Die Zusammenarbeit mit unserem Partner-Standort in Kreuzlingen wurde auch in diesem Geschäftsjahr weiter intensiviert. Insbesondere auf organisatorischer Ebene wurden weitere Anstrengungen unternommen, um unsere Synergien besser zu nutzen.

Zusammenarbeit mit der 3-Plan Haustechnik GmbH

Die 3-Plan Haustechnik GmbH hatte im vergangenen Geschäftsjahr keine Tätigkeiten. Der Standort in Singen bleibt nach wie vor aus strategischen Überlegungen erhalten.

Work & Life @ 3-Plan

Dienstleistungen

Unser Drehbuch-Prozess und die konsequente Anwendung der engpasskonzentrierten Strategie haben auch im Bereich der Dienstleistung zu einer Bereinigung geführt. Wir haben uns entschieden, künftig keine Brandschutzplanungen mehr anzubieten und den Fokus auf unsere Kernkompetenzen zu legen.



3-Plan als Arbeitgeber

Mitarbeitende haben bei 3-Plan einen hohen Stellenwert. Wir reden nicht nur davon, sondern wir handeln auch ganz konkret. Es ist uns wichtig, die Anliegen unserer Mitarbeitenden abzuholen und ernst zu nehmen. Mit viel Offenheit für das Gesagte führen wir Mitarbeitergespräche und konkrete Befragungen durch und probieren auch immer mal wieder neue Ideen – seien diese auf Führungs- oder Mitarbeiterebene.

Wir sind stolz auf ein flexibles Arbeitszeitsystem ohne Blockzeiten, das den Mitarbeitenden ein weitgehend selbstständiges Gestalten ihres Arbeitsalltags erlaubt. Auch Home-Office Tage gehören bei einigen Mitarbeitenden in die Arbeitswoche, so können sie sich noch besser mit ihren familiären Bedürfnissen abstimmen. Eine Woche mehr Ferien als gesetzlich vorgeschrieben und eine ganze Woche Vaterschaftsurlaub zeichnen uns ebenfalls aus. Auch bezüglich Altersvorsorge wollen wir uns abheben, so gibt es beispielsweise keine Obergrenze des Lohns und die Altersgutschriften wurden erhöht.

Um auch im Bereich der Human Resources dem stetigen Wandel und dem immer lauter werdenden Ruf nach mehr Individualität und Work-Life-Balance zu entsprechen, haben wir bereits im letzten Geschäftsjahr mit der erneuten Überarbeitung unseres Personalreglements gestartet. Die geplante Einführung wurde durch den ebenfalls im letzten Jahr angestossenen Change Prozess daher bewusst verzögert, da die Veränderungen aus dem Prozess ebenfalls in unser Personalreglement einfließen sollten. Die Einführung unseres neuen Reglements ist auf den 1. Januar 2021 terminiert.

Als Arbeitgeber bauen wir auf sehr gute Mitarbeitende und setzen dabei auch die Messlatte bezüglich unserer Erwartungen an Leistung und Qualität hoch. Dafür bieten wir fortschrittliche Arbeitsbedingungen und überdurchschnittliche Sozialleistungen.

Corporate Social Responsibility

Grundsatz

In unserer Funktion als beratendes und planendes Ingenieurunternehmen haben wir die privilegierte Aufgabe, unsere Ressourcen zu planen und damit einen Beitrag zum verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit diesen zu leisten. Dabei legen wir bei unserer täglichen Arbeit grossen Wert darauf, nachhaltig zu denken und zu handeln. Unsere soziale Verantwortung nehmen wir zudem wahr, indem wir verschiedene Projekte unterstützen, die den Ansatz «Hilfe zur Selbsthilfe» verfolgen.

Wir unterstützen

Hier eine Auswahl sozialer und kultureller Projekte und Organisationen, die wir im vergangenen Jahr unterstützt haben:

Energie bewegt Winterthur
myclimate.org
Terre des hommes
Filme für die Erde
Plant for the Planet
One-Dollar-Brille
uvm.

Weiter engagieren wir uns für Sportvereine sowie die Sportförderung:

Sport Supporter Winterthur
ProPfadi Winterthur
HC Rychenberg
ZSC Lions
Promovere
Radballclub Winterthur
uvm.

Corporate Governance

Vorbemerkung

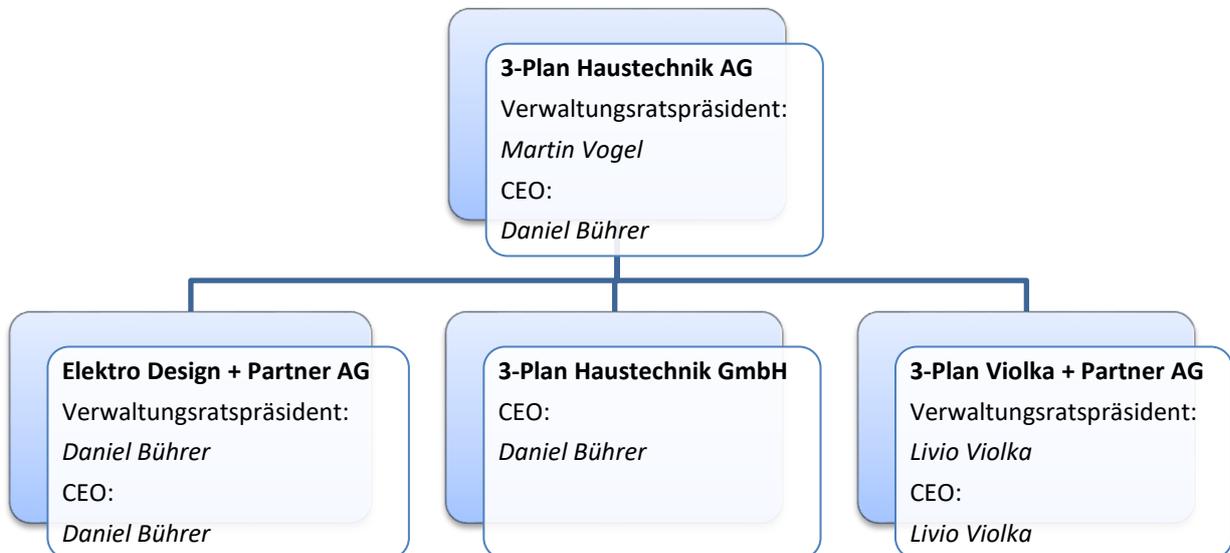
Als nicht börsenkotiertes Unternehmen sind wir nicht verpflichtet, im Geschäftsbericht konkrete Informationen zur Corporate Governance zu liefern. Wir fühlen uns aber gegenüber unseren Kunden, Partnern und Aktionären in der Verantwortung transparent zu sein.

Operative Struktur, Kapital

Die 3-Plan Haustechnik AG mit Sitz in CH-8404 Winterthur, ist unter der Firmenummer CHE-103.814.442 im Handelsregister eingetragen und an keiner Börse kotiert.

Das ordentliche Aktienkapital des Unternehmens beträgt CHF 300'000.00. Es ist aufgeteilt in 300 voll liberierte Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1'000.00. Per Stichtag 30. Juni 2019 bestehen kein genehmigtes oder bedingtes Kapital, keine Genussscheine und keine ausstehenden Wandelanleihen oder Optionen.

Die Beteiligungen der 3-Plan Haustechnik AG an den verschiedenen Tochtergesellschaften sind im nachfolgenden Organigramm zur operativen Struktur detailliert ersichtlich.



Aktionariat, Mitwirkungsrechte, Aktionärsbindungsvertrag, Kreuzbeteiligungen

Das gesamte Aktienkapital steht im Eigentum von Kadermitarbeitenden des Unternehmens. Die Aktionäre können ihre Aktien selbst vertreten oder durch einen Dritten, der Aktionär sein muss, mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Betreffend Einberufung der Generalversammlung und Traktandierung von Verhandlungsgegenständen bestehen keine vom Gesetz abweichenden statutarischen Regelungen.

Es besteht ein Aktionärsbindungsvertrag, der die wesentlichen Punkte unter den Aktionären regelt.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat bleibt weiterhin in der gleichen Konstellation tätig und setzt sich somit per 30. Juni 2020 wie folgt zusammen:

Mitglieder des Verwaltungsrates



Name: Martin Vogel
Funktion: Präsident
Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat: Verwaltungsrat seit 2016
VR-Präsident seit 2016
Ausbildung: Eidg. Diplom in Bankwirtschaft

Name:
Funktion:
Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat:
Ausbildung:

Ida Tanner
Mitglied
Verwaltungsrätin seit 2020
MAS Human Resources
Management



Name: Stefan van Velsen
Funktion: Mitglied
Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat: Verwaltungsrat seit 2004
Ausbildung: Ing. NDS FH En^{Bau}

Name:
Funktion:
Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat:
Ausbildung:

Daniel Bühler
Mitglied
Verwaltungsrat seit 2005
Dipl. Techniker HF
KMU-Intensivstudium HSG (DAS)



Name: James Beer
Funktion: Mitglied
Dauer der Zugehörigkeit zum Verwaltungsrat: Verwaltungsrat seit 2007
Ausbildung: Dipl. Techniker HF

Wahl und Amtszeit

Die Generalversammlung wählt die Mitglieder des Verwaltungsrates jährlich neu. Eine Wiederwahl der Verwaltungsräte ist möglich.

Interne Organisation

Der Verwaltungsrat regelt die Vertretung und Zeichnungsberechtigung sowie die Zeichnungsart und konstituiert sich selbst. Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung sind im Organisationsreglement der 3-Plan Haustechnik AG geregelt.

Der Verwaltungsrat tagt, so oft es die Geschäfte erfordern. Im Geschäftsjahr 2019/2020 traf er sich insgesamt an vier Sitzungen.

Wesentliche Tätigkeiten des Verwaltungsratspräsidenten umfassen die Führung und Leitung der Verwaltungsratssitzungen, die Begleitung der strategischen Ausrichtung des Unternehmens inklusive Mittelfristplanung sowie das detaillierte Controlling des Geschäftsverlaufs.

Delegierter des Verwaltungsrates ist Daniel Bühler. Er unterstützt die Geschäftsleitung bei der Umsetzung der Verwaltungsratsbeschlüsse und bei der Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für den Verwaltungsrat.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden fortlaufend und umfassend über den Geschäftsgang, die Ertragslage und weitere besondere Vorkommnisse informiert.

Kompetenzregelung gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat delegiert im Rahmen seiner Kompetenzen die Geschäftsführung an die Geschäftsleitung mit Ausnahme der undelegierbaren und unentziehbaren Aufgaben.

Insbesondere übernimmt die Geschäftsleitung dabei die Erarbeitung, Umsetzung und Erreichung der unternehmerischen Ziele im Rahmen der vom Verwaltungsrat verabschiedeten Strategie.

Weitere Aufgaben der Geschäftsleitung, die ihr vom Verwaltungsrat übertragen wurden, umfassen:

- Erarbeitung der Entscheidungsvorlagen zu Strategie, Zielsetzung, Leitbild, Implementierungsmassnahmen sowie Budget und Mittelfristplanung
- Vorbereitung des Jahresabschlusses und der unterjährigen Monatsabschlüsse unter Einhaltung der rechtlichen Vorschriften
- Ausarbeitung des Geschäftsberichtes und sonstiger Kommunikation im Rahmen des Jahresabschlusses zur Vorlage vor dem Verwaltungsrat
- Ausführung der Beschlüsse und Weisungen der Generalversammlung, des Verwaltungsrates und des Verwaltungsratsausschusses
- Entwicklung von Personalreglementen

Risikomanagement

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung messen dem sorgfältigen Umgang mit strategischen, finanziellen und operativen Risiken einen hohen Stellenwert bei. Die für das Unternehmen wesentlichen Risiken werden erfasst und beurteilt, sowie auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und ihre finanziellen Auswirkungen bewertet. Dem Verwaltungsrat werden die bedeutendsten Risiken periodisch im Rahmen der Orientierung über den Geschäftsverlauf durch die Geschäftsleitung berichtet.

Auf Basis der Eintrittswahrscheinlichkeit sowie dem finanziellen Schadenpotenzial eines einzelnen Risikos prüft der Verwaltungsrat die getroffene Massnahme der Geschäftsleitung, dieses Risiko zu vermeiden, zu vermindern oder abzuwälzen. Die selbst zu tragenden Risiken werden regelmässig durch die Geschäftsleitung überwacht.

Anlässlich der Verwaltungsratssitzung vom 20. März 2020 wurde die Risikoanalyse für das Jahr 2019/20 durchgeführt. Aufgrund dieser Risikobeurteilung wurden die entsprechenden Rückstellungen und Wertberichtigungen in der vorliegenden Jahresrechnung vorgenommen.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat nimmt seine Verantwortlichkeiten basierend auf verschiedenen Dokumentationen wahr, die ihm seitens der Geschäftsleitung in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt werden. Die nachfolgende Tabelle führt diese Informationen auf. Des Weiteren wird der Verwaltungsrat vom CEO monatlich über den Geschäftsverlauf, sowie quartalsweise über die Strategieimplementierung und weitere den Verwaltungsrat betreffende Angelegenheiten orientiert.

Informationsinstrumente der Geschäftsleitung an den Verwaltungsrat		
Thema	Inhalte	Rhythmus
Mittelfristplanung	Finanzielle Entwicklung des Unternehmens Darstellung der wichtigsten Projekte und Massnahmen zur Strategieumsetzung	1x jährlich
Budgetplanung	Finanzielle Entwicklung des Unternehmens Aufzeigen der Entwicklung und Kommentierung der Umsatzerlöse in den Dienstleistungssegmenten	1x jährlich
Prognosen	Finanzielle Entwicklung	1x jährlich
Jahresabschluss	Finanzielle Entwicklung der Unternehmensgruppe (Erfolgsrechnung, Bilanz und Cashflow-Rechnung) Präsentation des Entwurfs zum Geschäftsbericht des abgelaufenen Geschäftsjahres Kommentierung der wichtigsten strategischen Projekte (Fortschritt bei Umsetzung/Auswirkung auf das finanzielle Resultat)	1x jährlich
Quartalsabschluss	Finanzielle Entwicklung der einzelnen Teams/Dienstleistungssegmente	4x jährlich
Strategietag	Workshop zur Unternehmensstrategie Präsentation zum Fortschrittstand der Strategieimplementierung durch die Geschäftsleitung	1-2x jährlich
Risikomanagement	Im Geschäftsbericht wird Rechenschaft über das interne Risikomanagement abgelegt	1x jährlich

Corporate Compliance/Interne Revision

Eine spezifische Abteilung für interne Revision besteht nicht. Es existiert ein für alle Mitarbeitenden gültiges Personalreglement sowie ein Unternehmensleitbild. Die Verantwortung für die Durchsetzung der Compliance obliegt der Geschäftsleitung.

Mitglieder der Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung der 3-Plan Haustechnik AG umfasst per 30. Juni 2020 folgende aufgeführten Mitglieder.

Name: Daniel Bühler
Funktion: CEO (seit 2011)
Mitglied der Geschäftsleitung seit: 2005
Ausbildung: Dipl. Techniker HF /
KMU-Intensivstudium HSG (DAS)



Name: Stefan van Velsen
Funktion: Teamleitung Tartufo / Brandschutz
Entwicklungsleiter
Mitglied der Geschäftsleitung seit: 2004
Ausbildung: Ing. NDS FH EnBau

Name: James Beer
Funktion: Teamleitung Husky
Planungsleiter
Mitglied der Geschäftsleitung seit: 2007
Ausbildung: Dipl. Techniker HF



Name: Sandra Bühler
Funktion: Human Resources / Protokoll
Mitglied der Geschäftsleitung seit: 2006
Ausbildung: Dipl. Personalleiterin NDS HF

Name:
Funktion:
Mitglied der Geschäftsleitung seit:
Ausbildung:

Angel Zvetkov
Teamleitung Possibile
2012
Dipl. Techniker HF



Name:
Funktion:
Mitglied der Geschäftsleitung seit:
Ausbildung:

Christoph Bollinger
Teamleitung Valetudo
2012
Ing. NDS FH Umwelt

Name:
Funktion:
Mitglied der Geschäftsleitung seit:
Ausbildung:

André Pfäffli
Teamleitung Olympia
2013
Dipl. Techniker HF

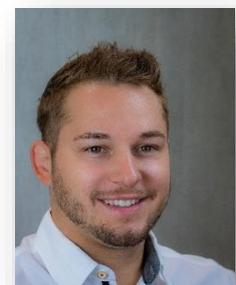


Name:
Funktion:
Mitglied der Geschäftsleitung seit:
Ausbildung:

Andreas Baiker
Leitung Elektroplanung
2015
Eidg. dipl. Elektroplaner

Name:
Funktion:
Mitglied der Geschäftsleitung seit:
Ausbildung:

Kevin Holbe
Teamleitung Academy
2017
Dipl. Techniker HF



Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Inhalt und Festsetzungsverfahren der Entschädigungen und der Beteiligungsprogramme

Über Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen an Mitglieder des Verwaltungsrates oder die Geschäftsleitung entscheidet der Verwaltungsrat. Die Festsetzung der Entschädigungen an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung erfolgt jährlich.

Sämtliche Geschäftsleitungsmitglieder erhalten ein Basissalär und eine Ergebnisprämie. Alle Verwaltungsratsmitglieder beziehen eine Verwaltungsratsentschädigung. Basissaläre, Ergebnisprämien und Verwaltungsratsentschädigungen sind Barentschädigungen.

Die Repräsentationsspesen sind in einem durch die Steuerbehörden genehmigten Spesenreglement festgehalten und stellen Spesenersatz und keine Vergütungen dar.

Die Festsetzung des Basissalärs richtet sich nach der Position und dem Verantwortungsbereich im Unternehmen.

Die Ergebnisprämie des exekutiven Verwaltungsratspräsidenten und der Geschäftsleitung ist an die Unternehmensziele der 3-Plan Haustechnik AG gekoppelt.

Der Anteil der Ergebnisprämie schwankt zwischen CEO und den übrigen Geschäftsleitungsmitgliedern. Die Höhe der Ergebnisprämie wird durch den Verwaltungsrat festgelegt. Die Verteilung ist abhängig vom Verantwortungsbereich der jeweiligen Person.

Beteiligungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Per 30. Juni 2020 hielten die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung die folgenden Beteiligungen:

Beteiligungen des Verwaltungsrates in Anzahl Aktien	1. Juli 2019	1. Juli 2020
Martin Vogel, Präsident des Verwaltungsrat	0	0
Ida Tanner	0	0
Stefan van Velsen	84	84
Daniel Bühler	84	84
James Beer	84	84
Beteiligungen der Geschäftsleitung in Anzahl Aktien	1. Juli 2019	1. Juli 2020
Angel Zvetkov	15	15
Christoph Bollinger	15	15
André Pfäffli	9	9

Darlehen

Weder von der 3-Plan Haustechnik AG noch von den Tochtergesellschaften wurden an oder zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung Sicherheiten bestellt oder Darlehen, Vorschüsse oder Kredite gewährt.

Revisionsstelle

Wie in den vergangenen Jahren amtierte als Revisionsstelle die STR Wirtschaftsprüfung AG in Freienbach. Die Revisionsstelle wird jeweils jährlich durch die Generalversammlung gewählt. Die Wiederwahl ist unbeschränkt zulässig.

Ziele und allgemeine Aussichten 2020/21

Allgemeine Aussichten

«Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.»

Mahatma Gandhi

Die Zukunft ist und war schon immer ungewiss. Und doch leben wir heute in einer Zeit der enormen Veränderungen und vermutlich ist eine Prognose heute so schwierig wie schon lange nicht mehr. Genau darum haben wir im vergangenen Jahr sehr viel dafür getan uns so aufzustellen, dass wir verschiedenen möglichen Zukunftsszenarien erfolgreich begegnen können.

Strategie

Gerade auch weil die unmittelbare Gegenwart und die nahe Zukunft voller Veränderungen sind, konzentrieren wir uns in unseren strategischen Überlegungen vermehrt auf kurzfristige, erreichbare Ziele, die wir in kürzeren und regelmässigen Abständen überprüfen. Nach wie vor stehen dabei folgenden Punkte im Zentrum:

- Fokus auf richtige Projekte und richtige Kunden
- Projekte und Kunden wieder mehr ins Zentrum rücken
- Fokus auf richtige Mitarbeitende
- Eigenverantwortung fordern und fördern
- Fokus auf Prozesse, Abläufe und Zusammenarbeit
- Führen über Prinzipien

Insgesamt gilt es, die im Rahmen des Drehbuch 2020 entwickelten Bausteine weiter zu schärfen und verbessern sowie in der täglichen Arbeit unsere Prinzipien zu verankern und umzusetzen.

Dienstleistungsangebot

Mit Ausnahme des künftigen Verzichtes auf die Brandschutzplanung, wollen wir unser bestehendes Dienstleistungsangebot nicht weiter verändern. Unser Schwerpunkt liegt nach wie vor auf den Prozessen, Abläufen und der Zusammenarbeit in den Projekten.

Mitarbeitende

Die viel zitierten Veränderungen können zwar auf Unternehmensebene initiiert werden, die Umsetzung in den Projekten und bei den Kunden muss jedoch im Alltag durch jeden einzelnen Mitarbeitenden passieren.

Wir haben als Unternehmen in der Vergangenheit und werden auch in Zukunft viel investieren und sehr grosszügig bleiben. Wir werden uns weiterhin dafür einsetzen ein toller Arbeitgeber zu sein, spannende Projekte bearbeiten zu können und wichtige Arbeitsplätze bieten zu können. Das Erreichen wir nur, wenn jeder einzelne Mitarbeitende seinen Teil, sein Engagement und seine Begeisterung einbringt. Und genau das fordern wir von jedem einzelnen Mitarbeitenden ein.

Das bedeutet, dass wir jeden Tag alles dafür einsetzen mit all unseren motivierten Mitarbeitenden, unsere Ziele zu erreichen, aber auch, dass wir uns nicht scheuen personelle Veränderungen vorzunehmen, wenn es nicht mehr stimmig ist.

Ausblick / HR-Projekte

Die Überarbeitung resp. insbesondere Einführung und Umsetzung unseres neuen Personalreglements steht im kommenden Geschäftsjahr an. Das neue Personalreglement wurde zeitgemäss überarbeitet und nimmt unseren Change-Prozess mit auf. Weiter wird das komplette Mitarbeiterbeurteilungssystem in der klassischen Form der «Bewertung» abgeschafft und im Rahmen der «Planung der Planung» sowie «Projektreviews» mit projektbezogenen und kurzfristigeren Zielen neu aufgebaut.

Bereits in diesem Geschäftsjahr haben wir unser Lehrlingskonzept überarbeitet und mit den Teamauflösungen auch unsere Academy als Planungsteam aufgelöst. Mit dem Eintritt der neuen Lernenden im August 2020 werden wir erstmals das neue, optimierte Lehrlingskonzept umsetzen und damit auch auf den Prüfstein legen. Dabei haben wir die Schulungen insofern optimiert, dass sie häufiger und kürzer stattfinden und wir dabei auch gezielter schulen. Weiter werden auch die Lernenden nach dem ersten Lehrjahr stärker eingebunden in die Schulungen, bisher fanden die Schulungen nur im ersten Lehrjahr statt.

Ohne Euch...

... liebe Kunden, liebe Mitarbeitende, liebe Partner, wäre dies alles nicht möglich. Daher gilt Euch allen unser grösster Dank, dass ihr uns auf unserem Weg stetig begleitet.

8404 Winterthur, 21. Oktober 2020

**Im Namen des Verwaltungsrates und der
Geschäftsleitung der 3-Plan Haustechnik AG**



M. Vogel
VR-Präsident



D. Bühler
Geschäftsführer

Anhang:

Keine